



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**

2 0 1 5

**Einige Aktivitäten
der IGfH**

Publikationen 2015

Bücher

Britta Sievers, Severine Thomas, Maren Zeller

Jugendhilfe – und dann?

Zur Gestaltung der Übergänge junger Erwachsener aus stationären Erziehungshilfen
– Ein Arbeitsbuch

Gelbe Reihe der IGfH – Mitgliederband, Walhalla Fachverlag Regensburg

März 2015

Fachgruppe Tagesgruppen der IGfH (Hg.):

Tagesgruppen heute – eine Handreichung

(mit zahlreichen Kopiervorlagen)

Blaue Reihe der IGfH, Walhalla Fachverlag Regensburg

September 2015

Fachzeitschrift der IGfH „Forum Erziehungshilfen“ im Beltz/Juventa-Verlag

ForE 1-2015: Jugendhilfe an den Schnittstellen zur Justiz

Februar 2015

ForE 2-2015: Sexualität und Pädagogik in den HzE

April 2015

ForE 3-2015: Streifzüge durch die Erziehungshilfen in Europa

Juli 2015

ForE 4-2015: Zusammenarbeit mit (Herkunfts-)Eltern in der Pflegekinderhilfe

September 2015

ForE 5-2015: Macht und Ermächtigung in den HzE

Dezember 2015

ForE Online: monatlicher Newsletter der IGfH
Aktuelle News aus der Kinder- und Jugendhilfe

12 Ausgaben: Januar bis Dezember 2015

(900 Abonnenten)

Einige Expertisen aus dem Dialogforum Pflegekinderhilfe

(Moderation durch IGfH begleitend zur Bund-Länder AG Weiterentwicklung Pflegekinderhilfe)

- Müller, Heinz./ Artz, Philipp: Aufbereitung empirischer Daten der SGB VIII-Statistik. Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe. ISM Mainz. September 2015
- Müller, Heinz/Binz, Christine: Empfehlungen zur Pflegekinderhilfe im Bundesländer-Vergleich. Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe. ISM Mainz. September 2015
- Erzberger, Christian: Fachliche Forderungen zur Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe. Eine Zusammenstellung. Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe. GISS Bremen. November 2015
- Eschelbach, Diana: Expertise zu den Forderungen nach rechtlichen Reformen in der Pflegekinderhilfe. Expertise für das Dialogforum Pflegekinderhilfe. November 2015

Ausführlicher Jahresbericht der IGfH 2014

(120 Seiten für Bund, Gremien, Interessierte der IGfH)

Neu gestaltetes

Fort- und Weiterbildungsprogramm der IGfH 2016

(54 Seiten)

In Vorbereitung:

Komplett überarbeitete und neugestaltete Neuauflage von „Rechte haben – Recht kriegen“ (IGFH/ BAG LJÄ)

2016

Stellungnahmen 2015 der IGfH

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – Kindeswohl hat Vorrang!

Ein Zwischenruf der Erziehungshilfefachverbände zur aktuellen Debatte über eine Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge

Stellungnahme

der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen

zum **Bericht der Landesregierung Schleswig-Holstein**

„**Wirksamkeit ambulanter Hilfen im Kontext von Kindeswohlgefährdungen**

Drucksache 18/2025

Stellungnahme

der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen im Rahmen der

Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes

11. Februar 2015

Zwischenruf

der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen

anlässlich der **Debatte um die Wirksamkeit ambulanter Hilfen im Kontext von Kindeswohlgefährdungen**

16. Februar 2015

IGfH zur Vorstellung von Eckpunkten eines Gesetzes zur bundesweiten Verteilung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge

durch das BMFSFJ am 24. Februar 2015 in Berlin

28. Februar 2015

Kooperation ja, aber nicht so!

Erklärung der Internationalen Gesellschaft für erzieherischen Hilfen

zur „**Gemeinsamen Stellungnahme der kinder- und jugendpsychiatrischen Fachgesellschaft und der Fachverbände**“

23. März 2015

Stellungnahme der IGfH zum

„**Gesetz zur Verbesserung der Versorgung und Betreuung unbegleitete ausländischer Minderjähriger**“ (Sommer 2015)

- Gesetzesbeschluss im Parlament ab 9/2015
- Siehe Begleitbrief an Parlamentarier/ Einrichtungen

„**Appell für die Einhaltung der Standards der Kinder- und Jugendhilfe bei Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen**“

Wichtigste Tagungen/ Expert_innengespräche 2015

Art der Tagung	Titel	Wann	Wo	
Expert_innen-gespräch	Prostitution und Jugendhilfe (mit IGfH-Fachgruppe Mädchen und Frauen)	13.01.2015	Frankfurt	1
Expert_innen-gespräch	Forschungskolloquium Erziehungshilfen (gemeinsam mit dem ISS FFM) Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten im Bereich HzE	6.-7.03.2015	Frankfurt	2
Filmprojekt Fachgespräch	Wenn Kinder nicht zu Hause leben können – Anforderungen an die Heimerziehung und die Pflegekinderhilfe heute	11. und 14.03.2015	Wiesbaden	3
Großtagung	Kinder in Pflegefamilien – Förderung, Beteiligung, Schutz (gemeinsam mit DIJuF, Kompetenzzentrum Pflegekinderhilfe, Universität Siegen und LWL)	16.-17.03. 2015	Weimar	4
Expert_innen-gespräch	Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe (u.a. Auswertung Pflegekinderbarometer)	20.04.2015	Frankfurt	5
Parlamentarisches Gespräch	Junge Flüchtlinge und HZE (gemeinsam mit den anderen Verbänden der Erziehungshilfen)	07.05.2015	Berlin	6
FICE CF	FICE Arbeitstagung Care Leaver in Europa	7.-9.05.2015	Belgrad	7
Verbände-tagung der Erziehungshilfefachverbände	Junge Flüchtlinge und ihre Familien	16.06.2015	Frankfurt	8

Expert_innen- gespräch	Studierenden-Kolloquium Aktuelle Arbeiten und Forschungen zu den Hilfen zur Erziehung aus der Sicht von Master- und Bachelorabsolventen	19.-20.06. 2015	Frankfurt	9
Fachtag	Sozialräumlich ausgerichtete integrierte Erziehungshilfen als Regelangebot (FG Integrierte Hilfen)	26.06.2015	Hamburg	10
Fachtagung	Unerhört! Über die Deutungsmacht Sozialpädagogischer Familiendiagnosen	26.-27.06. 2015	Berlin	11
Expert_innen- gespräch	Dialogforum Pflegekinderhilfe	3.09.2015	Berlin	12
Großtagung	Von Care Leavern lernen – Übergangsgestaltung als Zukunftsherausforderung (IGfH mit SOS Kinderdörfer und IGfH und Universität Hildesheim)	17.-18.09.2015	Berlin	13
Expert_innen- gespräch	Rights in the Transition Process – Support and Participation of Care Leaver	18.-19.09. 2015	Berlin	14
Fachtag	Anspruch und Wirklichkeit in der Heimerziehung – Unmögliches möglich machen?	7.10.2015	Frankfurt/ Main	15
Fachtagung	Back to Childhood – Good practices for work with unaccompanied Refugee children FICE International mit Beteiligung u.a. der FICE Germany	14./15.10. 2015	Sofia	16
Studienreise	Studienreise Mädchen und Frauenarbeit im Kontext der HZE in Polen	11.-18.10. 2015	Warschau u.a.	17
Expert_innen- gespräch	Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe (moderiert von IGfH und Kompetenzzentrum)	2.11.2015	Hannover	18
Expert_innen- gespräch	Dialogforum Pflegekinderhilfe	23.11.2015	Berlin	19

Fachtag	Sozialpädagogische Arbeit mit Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Fachtagung UMF Projekt mit Rheinland-Pfälzischem Ministerium (Ausrichter ISM Mainz Mitwirkung IGfH)	15.12.2015	Mainz	
---------	---	------------	-------	--

Projekte 2015

Schnittstellen HZE

Care Leaver/ Übergänge HzE

Projekt „It's All Rights 4u after Care –

Care Leaver“ verstehen, unterstützen, eine Stimme geben!“

- die **Lebenswelten von Care Leaver und ihre Erfahrungen mit Sozialen Diensten sowie Bildungseinrichtungen zu „verstehen“** und ihren Weg ins Erwachsenenalter nachzuzeichnen, um die genauen Unterstützungsbedarfe thematisieren zu können; (**Interviews mit Care Leavern und Planung von Fachtagung** sowie Vorbereitung zur Entwicklung von **Informationsmaterialien (online und print) für Care Leaver**, welche Care Leaver über ihre Rechte im Übergang ins Erwachsenenleben aufklären und auf Beratungs-/Bildungs- und Unterstützungsangebote aufmerksam machen
(6/2014 bis 5/2016)

Modellprojekt:

Integration von Hilfen zur Erziehung in Kindertageseinrichtungen und mehr Sozialraumbezug

(2015-2017)

Federführend: Postillion e.V. (Rhein-Neckar-Kreis)

IGfH Arbeitskreis „HzE und Kita“

Evaluation: Friedhelm Peters und Mitarbeiter, Diana Düring

Start und erste Projektphase, Entwicklung von Begleitdesign

Migration/Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge – kulturelle Differenzen

- Praxisforschungs- und –entwicklungsprojekt:
„Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe: Evaluation und praktische Weiterentwicklung von Konzepten, Handlungsansätzen und Unterbringungsverfahren“

- Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)
- Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (B-UMF)
- Evangelischer Fachverband für Erzieherische Hilfen in der Diakonie
- Rheinland-Westfalen-Lippe
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH)

Veröffentlichung Grundsatzpapier, Vorbereitung Tagung und Vorbereitung eines Werk- und Handbuchs zum Thema

Praxispartner im Internationalen Projekt “Cultural Encounters in Interventions Against Violence” (CEINAV) im Rahmen des EU-Programms HERA (Humanities in the European Research Area)

- dreijähriges Projekt (ab September 2013)
- Beteiligt sind Forscher/innen aus Deutschland (Osnabrück, Heidelberg), England/Wales (London), Portugal (Porto) und Slowenien (Ljubljana). Im Projekt wird das Aufeinandertreffen kultureller Unterschiede bei den Strategien zum Schutz von Frauen vor Partnerschaftsgewalt sowie vor sexueller Ausbeutung und von Kindern vor körperlicher Misshandlung und Vernachlässigung untersucht.

Beteiligung an Auswertungs-Workshops und Vernetzung hinein in die FICE International (und andere Kontexte)

Kinderrechte

Mitgestaltung und Mitdurchführung des Landesmodellprojektes

„Kinderrechte in den Erziehungshilfen! Rechte haben, Recht kriegen“ –

Landesmodellprojekt Mecklenburg-Vorpommern Beteiligungs- und Beschwerdemanagement in den Erziehungshilfen“

Projektträger ist das IfW der FH Neubrandenburg und gemeinsame Projektdurchführende sind die IGfH und das IfW

Fortführung und Qualifizierung der Bundesweiten Plattform der Erziehungshilfe-Verbände zur

„Beteiligung von Kinder und Jugendlichen“ www.DieBeteiligung.de

Bundesweites Dialogforum Pflegekinderhilfe

Ziel des Forums ist es, im Dialog mit unterschiedlichen Akteur_innen in der Pflegekinderhilfe konkrete fachliche und gesetzliche Handlungsbedarfe sichtbar zu machen. Die Aufbereitung des Handlungsbedarfes geschieht auf der Basis von Zusammenfassungen der Diskussionen von Expert_innengesprächen sowie Auswertungen

von Studien, Forderungen und Stellungnahmen aus der Praxis der Pflegekinderhilfe. Durch die fachliche Begleitung z.B. in Form von Expert_innenrunden soll einerseits sichergestellt werden, dass die in der Praxis zentralen und bereits diskutierten Forderungen und Fragen thematisiert werden können. Darüber hinaus soll durch das Dialogforum Pflegekinderhilfe ein Austausch von Ergebnissen der parallel ins Leben gerufenen Bund-Länder-AG zur Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe mit der Fachwelt ermöglicht werden. Die Sitzungen der Expert_innenrunde fanden am 3.09.2015 und am 23.11.2015 statt.

Einige Beispiele für entwickelte Angebote aus dem Bereich Qualifizierung/Fortbildung von Fachkräften 2015

Insgesamtes Angebot

- 2 Weiterbildungsreihen und berufsbegleitende Qualifizierungsreihen
- 13 Fortbildungen
- Inhouse – Weiterbildungen
- 4 Fachtagungen
- 4 Wissenschaft-Praxis-Foren

A. Exemplarisch genannte Schwerpunktthemen und geplante Fortbildungsaktivitäten

Partizipation und Kinderschutz

- Familienrat –Partizipation in der Hilfeplanung
- Fachtagung: Kinder in Pflegefamilien – Beteiligung, Förderung, Schutz
- Entwicklungsaufgaben bei Kindern und Jugendlichen
- Unbegleitete volljährige Flüchtlinge
- Inhouse: Rechte und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Inhouse: Sozialpädagogische Familiendiagnosen
- Inhouse: Aufbau und Optimierung von Netzwerken im Kinderschutz

Methoden für die Arbeit mit Kindern und Eltern

- Elternarbeit mit Herausforderungen – Widerstände verstehen
- Familien, die anders sind – sozialpädagogische Arbeit mit Kindern psychisch erkrankter Eltern
- Übergänge für junge Volljährige gestalten
- Effizienter beraten mit Genogramm-Arbeit
- Inhouse: Mit Kindern reden

Berufsfeldspezifische und -übergreifende Qualifizierungen

- Tagesgruppe als Nachreifungs- und Entwicklungsort
- Inklusion in den ambulanten Hilfen und Schule
- Fachtagung Sozialpädagogische Familiendiagnosen
- Fachtag Sozialräumliche, integrierte Erziehungshilfen
- Fachtag Anspruch und Wirklichkeit in der Heimerziehung

- Essen in der Heimerziehung
- Stabilisierungsarbeit in der Inobhutnahme
- Angebote nach § 42 SGB VIII
- Selbstfürsorge für Fachkräfte
- Inhouse: Know-How für Leitung
- Gender Mainstreaming

B. Exemplarisch genannte längerfristige berufsbegleitende Qualifizierungen und Fortbildungen für Fachkräfte in den HzE

- **Zertifikatskurs Sozialpädagogische Familiendiagnosen**
(Fortbildungsreihe mit 3 Modulen und insgesamt 76 Seminarstunden)
- **Zertifikatskurs Traumapädagog_in**
(Fortbildungsreihe mit 9 Modulen und insgesamt 289 Seminarstunden)

C. Mitarbeit in Bundesgremien und fachbezogene Arbeitszusammenhänge in der IGfH 2015

Mitarbeit in Bundesgremien z. B.

- Bundesforum Vormundschaft
- Mitarbeit Fachausschuss „Erzieherische Hilfen und Soziale Dienste“ der AGJ
- Mitgliedersäule der AGJ „Überregionale Organisationen“
- Verbandsrat des DPWV
- Steuerungsgruppe: Modellprojekt „Care Leaver“
- Steuerungsgruppe „UMF in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe“
- Steuerungsgruppe „HzE und Kita“

Mitarbeit in internationalen Gremien

- Thematische Treffen und Vorbereitung der internationalen Tagungen der Fédération Internationale des Communautés Educatives (FICE) – (2x Jahr)
- Mitarbeit im Netzwerk “Cultural encounters in intervention against violence” (CEINAV) – HERA Projekt

Befristete interne Arbeitsgruppen

- Arbeitskreis Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe mit Kompetenzzentrum Pflegekinderhilfe (2x jährlich)
- Arbeitskreis HzE und Kita

Begleitete Fachgruppen der Felder der Erziehungshilfen in der IGfH (zweimal jährliche Treffen)

- **Inobhutnahme**
- **Erziehungsstellen/ Pflegekinderwesen**
- **Heimerziehung/ Betreute Wohnformen**
- **Tagesgruppen**
- **Integrierte Erziehungshilfen**
- **Mädchen und Frauen**
- **Forum Start**

Weitere Gremien/ Leitungsgremien

- **Zwei Delegiertenversammlungen** im Jahr (1x2 Tage; 1x3 Tage)
- **Vier Vorstandssitzungen** im Jahr; zweitägige Vorstandsklausur
- **Zehn Regionalgruppen** in den Bundesländern (Treffen 1 bis 2x jährlich)

Redaktionsgruppen in der IGfH

- **Redaktion ForE:** 5 x jährlich
- **Redaktionsbeirat ForE:** 1 x jährlich
- **Redaktion Basistexte:** 1 x jährlich
- **Redaktion Rechte-Ratgeber** (befristet auf 2016)

Gremientermine und ForE 2015 – Aktive fachliche Diskussionsgruppen der IGfH

Gremium	Zeit	Ort
Redaktion, Beirat	22.-24.01.2015	FFM / Hofmanns Höfe
Forum Start	21.-22.02.2015	Bremen / Jugendherberge
AK HzE und Kita	9.-10.03.2015	Hannover / Stephansstift
Vorstand	12.03.2015	Bochum
FG Tagesgruppen	20.-22.04.2015	Hildesheim / Priesterseminar
FG Mädchen und Frauen	19.-20.02.2015	Darmstadt / B&B Hotel/ FH Darmstadt
FG Integrierte	16.-17.03.2015	Kassel / CVJM Tagungshaus
Redaktion	17.04.2015	Berlin / Parität
Expertengespräch Pflegekinder	20.04.2015	Frankfurt / Geschäftsstelle
FG Erziehungsstellen	22.-24.04.2015	Köln / Jugendherberge Köln-Riehl
FG Inobhutnahme	22.-24.04.2015	Bremen / wird selbst organisiert
Delegiertenversammlung	29.-30.04.2015	Hannover / Hanns-Lilje-Haus
Vorstand	11.06.2015	Frankfurt / Geschäftsstelle
FG Heimerziehung	10.-12.06.2015	Bodensee / wird selbst organisiert
Redaktion	19.06.2015	Frankfurt / Hoffmanns Höfe
Studierendenkolloquium	19.-20.06.2015	Frankfurt a. M. / Hoffmanns Höfe
Vorstand-Klausur	07.-08.09.2015	Berlin / Fährhaus
Redaktion	25.09.2015	Berlin / Paritätischer Gesamtverband
AK HzE und Kita	30.09.2015	

FG Heimerziehung	06.-09.10.2015	Frankfurt a. M. / Hoffmanns Höfe, inkl. Fachtag
Forum Start	09.-10.10.2015	Mainz / ISM
FG Mädchen und Frauen	16.10.2015	Frankfurt a. M. / Jugendamt Frankfurt
FG Integrierte	22.-23.10.2015	Erfurt / Augustinerkloster
Expertengespräch Strategie Pflegekinderhilfe	02.11.2015	Hannover / City Hotel
Vorstand	04.11.2015	Berlin / Zimmer im Plaza Hotel, Raum im Seminarzentrum Berlin
Delegiertenversammlung	05.-06.11.2015	Berlin / Zimmer im Plaza Hotel, Raum im Seminarzentrum Berlin
FG AKI Inobhutnahme	11.-13.11.2015	FFM / LSB
FG Erziehungsstellen	11.-12.11.2015	Mainz / ISM
FG Tagesgruppen	18.-20.11.2015	Hildesheim / Priesterseminar
Redaktion	20.11.2015	Berlin / Paritätischer Gesamtverband

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) -
 Sektion Deutschland der Fédération Internationale des Communautés Educatives
 (FICE) e.V. –Galvanistraße 30, D-60486 Frankfurt/Main
 Telefon +49-(0)69-633 986-0, Fax: -25
 E-Mail: igfh@igfh.de
 Internet: www.igfh.de